

19. November 2019, Hotel Kreuz, Bern

**Ökonomische Aspekte der interprofessionellen Zusammenarbeit**

**Programm des 1. Symposiums der Plattform Interprofessionalität**

<b>Ab 13:00 Uhr</b>		<b>Begrüssung</b>
13:30-13:40	Grusswort Pia Fankhauser, Präsidentin der Plattform Interprofessionalität	
13:40-14:25	Einleitende Präsentation «Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit durch neue Tarifstrukturen», Masterarbeit am Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern Ambroise Ecoffey	
<b>14:25-15:25</b>		<b>Best practice</b>
14:25-14:45	Sturzprävention in der Gesundheitsversorgung Barbara Zindel, Rheumaliga Schweiz, dipl. Physiotherapeutin FH	
14:45-15:05	Arbeit im Netzwerk, investiertes Geld, was ist der Mehrwert für die Patienten? Christine Sandoz, Diabetes Koordinatorin Aurélie Blaser, Projektleiterin Réseau Santé Nord Broye (Waadtland) Dr méd. Sébastien Jotterand, Hausarzt (Waadtland)	
15:05-15:25	Multiprofessionelle Gruppenprogramme (MGP) für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht plus Begleiterkrankungen oder Adipositas und ihre Familien Prof. Dr. med. Dagmar l'Allemand, Co-Präsidentin, Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter akj	
<b>15:25-15:55</b>		<b>Kaffeepause und Networking</b>
<b>15:55-16:55</b>		<b>Politische Podiumsdiskussion</b>
	Moderation	Urs Brügger, Direktor Departement Gesundheit, Berner Fachhochschule
	Teilnehmende	Stefan Spycher, BAG, Vizedirektor und Leiter Direktionsbereich Gesundheitspolitik Sarah Wyss, Geschäftsführerin Selbsthilfe Schweiz Mario Morger, curafutura, Leiter Tarife, Mitglied der Geschäftsleitung Annette Grünig, GDK, Leiterin Interne Dienste / Projektleiterin Philippe Luchsinger, Präsident mfe
<b>16:55-17:00</b>		<b>Abschluss des Nachmittags</b>
16:55-17:00	Take home message Pia Fankhauser, Präsidentin der Plattform Interprofessionalität	

## Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

---

### Sprachen

Simultanübersetzung in Deutsch und Französisch

### Organisation

Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung

[info@interprofessionalitaet.ch](mailto:info@interprofessionalitaet.ch)

031 508 36 07

### Anmeldung (CHF 100 pro Person)

Sie können sich online anmelden unter: [www.interprofessionalitaet.ch](http://www.interprofessionalitaet.ch). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach Anmeldung möglich und kostet CHF 100 pro Person.

### Anreise

Das Hotel Kreuz Bern ist vom Hauptbahnhof zu Fuss in 5 Minuten erreichbar. Die nächstgelegene Tramhaltestelle «Bärenplatz» (Tram 6 /7 /8 /9, Bus 12) ist 2 Gehminuten vom Hotel entfernt.

### Fortbildungscredits

SVDE - Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen, 1 SVDE-Punkt  
ChiroSuisse, 3 Kreditpunkten

SBK – Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, 2.50  
log-Punkte

SGAIM – Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin, 1  
Fortbildungspunkt

physioswiss, 3 Punkten

### Sponsoren

Die Plattform Interprofessionalität dankt den Organisationen, die durch ihre grosszügige Unterstützung die Organisation dieses ersten Symposiums ermöglichen. Es handelt sich dabei um die folgenden Organisationen:

- Kollegium für Hausarztmedizin
- Stiftung Game
- Mitgliederorganisationen der Plattform Interprofessionalität